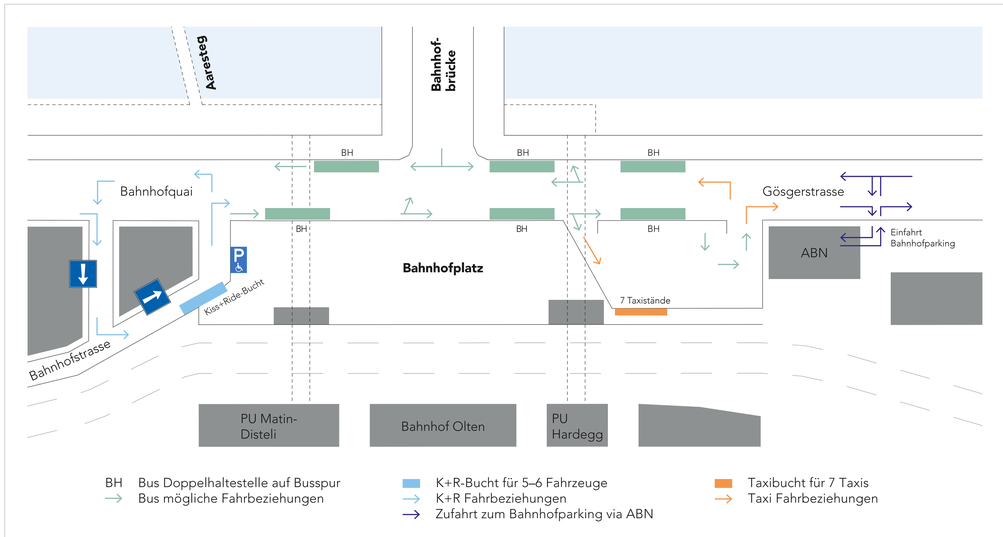
# OPTIMIERT AUF STADT-NIVEAU: BUS, MIV, FUSS- UND VELOVERKEHR

## DIE WICHTIGSTEN NEUERUNGEN:

- Ein funktional und gestalterisch aufgewerteter Bahnhofvorplatz
- Sicherstellung der Kapazität für den motorisierten Verkehr
- Übersichtliche und effiziente Organisation der Bushaltestellen auf separaten Spuren
- Verbesserung der Infrastruktur für den Veloverkehr mittels Radstreifen und Alternativrouten über Bahnhofstrasse und Bahnhofplatz
- Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für den Fussverkehr mit gesicherten Übergängen am Knoten Bahnhofplatz
- Einbahnregime und Begegnungszone mit Kiss+Ride-Bucht an der Bahnhofstrasse
- Auf späteren Ausbau der Personenunterführungen grosszügig ausgelegte, witterungsgeschützte und hindernisfreie Zugänge zur Martin-Disteli- und Hardegg-Unterführung




Sorgen für eine benutzerfreundliche Ankunft und Abfahrt: Neue Anordnung der Bushaltestellen und Bahnhofparkierung.

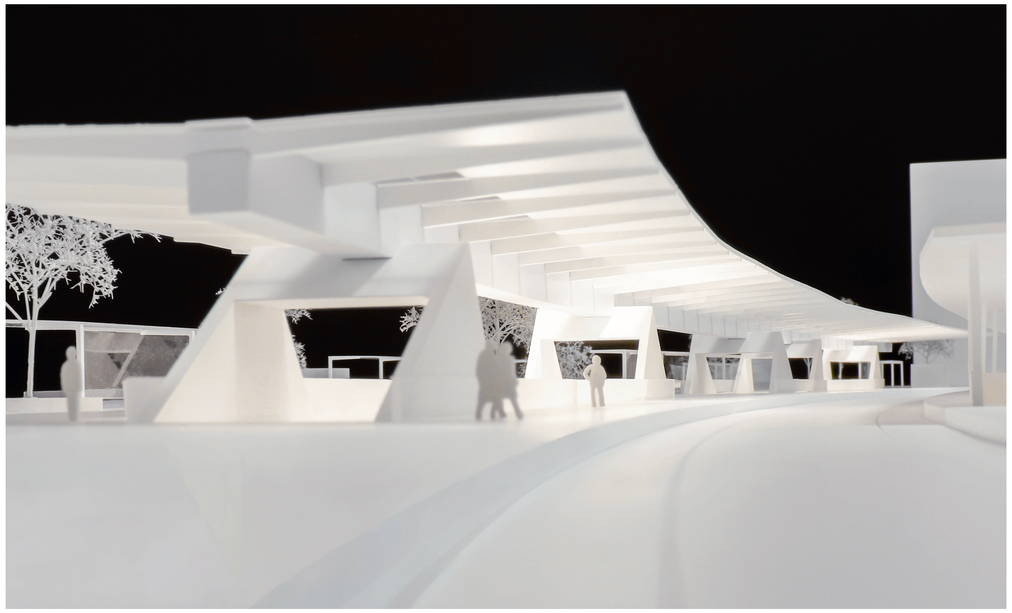
## NEUES DACH SCHAFFT IDENTITÄT

Baulich markiert neu ein grosses, dem Perronverlauf folgendes Dach den Eingangsbereich zum Bahnhof. Das Dach gibt dem Bahnhof ein Gesicht und eine Identität. Es berücksichtigt dabei die Proportionen und Hierarchien der historischen Bahnhofhalle und des Bahnhofgebäudes sowie der Gebäudereihen entlang des Bahnhofquais und die zukünftigen Hochbauten im Areal Bahnhof Nord (ABN). Das Perrondach auf Gleis 1 wird ersetzt.

## NEUKONZEPTION DER BUSHALTESTELLEN

Die Organisation des öffentlichen Verkehrs ist auf das neue Buskonzept Olten–Gösgen–Gäu abgestimmt. Damit soll eine ausreichende Kapazität auch in Zukunft gewährleistet werden.

Auf dem Bahnhofquai und der Gösgerstrasse werden insgesamt 6 Doppelhaltestellen platziert, 4 auf der Gösgerstrasse und 2 auf dem Bahnhofquai. Die Haltestellen sind so angeordnet, dass sie betrieblich unabhängig befahren werden können.



Das neue Dach prägt die künftige Visitenkarte des Bahnhofplatzes Olten.

## KISS+RIDE IN DER BAHNHOFSTRASSE

Der Bereich Kiss+Ride wird in der Bahnhofstrasse angeordnet. Zur Verfügung steht eine Haltebucht mit einer Kapazität von 5 bis 6 Fahrzeugen zum kurzzeitigen Ein- und Aussteigenlassen von Personen. Das Parkieren im eigentlichen Sinn ist hier nicht erlaubt.

## TAXISTANDPLÄTZE AUF DEM BAHNHOFPLATZ

Für die Taxis werden im Bereich des Bahnhofplatzes 7 Abstellplätze angeboten. Die Zufahrtsberechtigung auf den Bahnhofplatz nach der ersten Bus-Doppelhaltestelle auf der Gösgerstrasse gilt ausschliesslich für die Taxis.

## ÜBERGANG ZUM AREAL BAHNHOF NORD

Das unterirdische Parking wird über das Baufeld 1 des Areals Bahnhof Nord (ABN) erschlossen. Die Ein- und Ausfahrt für das Parking dient dem Ziel, die Anschlusspunkte an die Gösgerstrasse gering zu halten, und gleichzeitig auch der Erschliessung der Tiefgarage der ABN-Baufelder 1 und 2.